

## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 24 vom 26.01.2010

### für die deutsche Ostseeküste

*Wetter:* Unsere Küstengebiete liegen heute im Einflussbereich einer ausgedehnten Hochdruckzone über Nordeuropa. Die Temperaturen lagen heute früh zwischen  $-4\text{ }^{\circ}\text{C}$  (Fehmarn) und  $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$  (Ueckermünde). Wind: Schwach, aus östlichen Richtungen.

#### *Seegebiet und Außenküste*

In der Mecklenburger Bucht und außerhalb der Küsten östlich von Darß kommt in der Küstennähe Neueis und Eisbildung vor. An den Ostküsten Rügens und Usedom liegt zusammengeschobenes 5-15 cm dickes Eis, in der Pommerschen Bucht tritt verbreitet dünnes Treibeis, zusammengefrorenes Pfannkucheneis und Neueis auf.

#### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Flensburg:** Im Hafen und in den geschützten Bereichen der Innenförde etwa 5 cm dickes Eis, sonst ist Innenförde mit Neueis bedeckt, weiter außerhalb tritt örtlich Neueis auf.

**Fahrwasser nach Schleswig:** Die Schlei ist zwischen Schleswig und Kappeln mit 15-25 cm dickem Festeis bedeckt, weiter bis Schleimünde liegt 5-15 cm dicke Eisdecke, die Fahrrinne ist gebrochen.

**Eckernförder Bucht:** Im Hafen dünne Eisdecke, in der Bucht örtlich Neueis.

**Kieler Bucht:** Im Kieler Binnenhafen dichtes 5-10 cm dickes Eis und in der Innenförde örtlich Neueis. Im Heiligenhafen tritt sehr dichtes Treibeis und teilweise zusammengeschobenes Eisbrei auf. Im Fehmarnsund kommt verbreitet zusammengeschobenes Eisbrei und Neueis vor.

**Lübecker Bucht:** Entlang der Westküste Neueis und Eisbildung. Im Hafen Neustadt und in der Neustädter Bucht 5-15 cm dicke Eisdecke. Auf der Trave und im Hafen Travemünde kommt lockeres dünnes Eis, außerhalb Travemünde Neueis vor.

**Fahrwasser nach Wismar:** Im Hafen Wismar dichtes 20 cm dickes Eis, weiter bis Timmendorf liegt 10-20 cm dicke Eisdecke, Fahrrinne ist gebrochen, weiter bis 3-4 km nördlich von Timmendorf Neueis und Eisbildung.

**Fahrwasser nach Rostock:** Im Stadthafen Rostock und auf der Unterwarnow geschlossene 5-10 cm dicke Eisdecke, Rinne ist gebrochen. In den Seehäfen tritt örtlich in den Randbereichen Neueis auf.

**Fahrwasser nach Stralsund:** Im Hafen Stralsund und im Strelasund bis Palmer Ort liegt 10-20 cm dickes Festeis. Im Fahrwasser zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken tritt kompaktes 10-20 cm dickes Eis auf; Schifffahrt ohne Eisbrecherhilfe ist nur für Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. In der Landtiefrinne kommt zusammengefrorenes 10-20 cm dickes Eis, im Osttief dichtes 10-15 cm dickes Eis vor.

**Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran:** In den Häfen Mukran und Sassnitz und im sichtbaren Seegebiet außerhalb davon dichtes bis kompaktes 5-15 cm dickes Eis.

**Fahrwasser nach Wolgast:** Von Wolgast bis Peenemünde liegt 10-20 cm dicke Eisdecke, weiter bis Peenemünde kompaktes 10-15 cm dickes Eis; Schifffahrt ohne Eisbrecherhilfe ist nur für Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.

#### *Boddengewässer*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** Geschlossene 17-25 cm dicke Eisdecke.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** Festeis, 15-23 cm dick; Schifffahrt verläuft in einer Rinne zwischen Vitte und Schaprode. Im Wieker Bodden liegt geschlossene, 15-20 cm dicke Eisdecke.

**Greifswalder Bodden:** Im Hafen Greifswald-Wieck 7-19 cm, in der Dänischen Wiek 14-26 cm dickes Festeis; an seinem Rand ist das Eis aufgepresst. Im Hafen Greifswald-Ladebow kompaktes 10-20 cm dickes Eis. Die Zufahrt zum Hafen Greifswald-Ladebow ist ohne Eisbrecherhilfe nicht empfehlenswert. An der Nordküste des Boddens kommt zusammengeschobenes 15-20 cm dickes Eis vor; das Eis ist örtlich aufgepresst. Sonst tritt im Bodden westlich der Linie Nordperd – Freesendorfer Haken kompaktes 10-20 cm dickes Treibeis, östlich davon dichtes 5-15 cm dickes Treibeis auf.

**Peenefluß:** Geschlossene, 15-17 cm dicke Eisdecke.

**Peenestrom:** Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff geschlossene, 15-20 cm dicke Eisdecke.

**Stettiner Haff:** Im Hafen Ueckermünde liegt etwa 20 cm dicke Eisdecke, weiter bis Ueckermündung kommt sehr dichtes dünnes Eis vor. Sonst ist das Kleine Haff mit 15-25 cm dickem Festeis bedeckt. -

**Polnische Küste:** Im Stettiner Haff 15-30 cm dickes Festeis, im Fahrwasser Szczecin – Świnoujście kommt sehr dichtes, teilweise zerbrochenes und übereinandergeschobenes etwa 20 cm dickes Eis vor; Schifffahrt ist nur für stark gebaute Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.

**Eisbrecher:** FAIRPLAY-7 arbeitet im Hafen Wismar. MZS ARKONA, SMS GÖRMITZ und TL RANZOW sind im Greifswalder Bodden, im N-lichen Peenestrom und im Ostfahrwasser nach Stralsund im Einsatz.

**Schiffahrtsbeschränkungen:** In der Ostzufahrt nach Stralsund ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt. Die Nordansteuerung Stralsund, südlicher Peenestrom, Peenefluß und Kleines Haff sind für die Schifffahrt geschlossen.

#### **Aussichten bis 29.01.2010**

In den nächsten drei Tagen wird in der Nacht leichter bis mäßiger Frost vorherrschen, tagsüber steigen die Temperaturen in westlichen Bereichen bis auf +1 °C, im Osten bis auf –1 °C. *Wind:* Heute schwach aus Ost, morgen mäßig bis frisch aus Südwest, ab Donnerstag mäßig bis frisch aus Nordwest.

In den nächsten drei Tagen werden in allen Bereichen die windbedingte Änderungen der Eislage vorherrschen. Das bewegliche Eis in den inneren Fahrwassern und auf See wird morgen nordostwärts, übermorgen südostwärts treiben, an den Luvküsten ist mit Aufschiebungen zu rechnen. Das Eis in der Pommerschen Bucht wird sich ostwärts auflockern.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer



Weststrand von Thiessow

Foto Frank Sakuth